

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Kamenz und Cunnersdorf

August / September 2019



Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäusevangelium 16,26 / Monatsspruch September

Aneinander denken – füreinander beten

Kirchgemeinde Cunnersdorf

Diese Angaben lesen Sie in der gedruckten Ausgabe.

Kirchgemeinde Kamenz

Diese Angaben lesen Sie in der gedruckten Ausgabe.

Diese Zwölf sandte Jesus aus, gebot ihnen und sprach: Geht nicht den Weg zu den Heiden und zieht nicht in eine Stadt der Samariter, sondern geht hin zu den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel. Geht aber und predigt und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen. Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzigte rein, treibt Dämonen aus. Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch. Ihr sollt weder Gold noch Silber noch Kupfer in euren Gürteln haben, auch keine Tasche für den Weg, auch nicht zwei Hemden, keine Schuhe, auch keinen Stecken. Denn ein Arbeiter ist seiner Speise wert.

Wenn ihr aber in eine Stadt oder ein Dorf geht, da erkundigt euch, ob jemand darin ist, der es wert ist; bei dem bleibt, bis ihr weiterzieht. Wenn ihr aber in ein Haus geht, so grüßt es; und wenn es das Haus wert ist, kehre euer Friede dort ein. Ist es aber nicht wert, so wende sich euer Friede wieder zu euch. Und wenn euch jemand nicht aufnehmen und eure Rede nicht hören wird, so geht heraus aus diesem Hause oder dieser Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen. Wahrlich, ich sage euch: Dem Land von Sodom und Gomorra wird es erträglicher ergehen am Tage des Gerichts als dieser Stadt.

Matthäusevangelium 10, 5-15

Geht und verkündet

Monatsspruch August

Geht und verkündet:

Das Himmelreich ist nahe.

Matthäusevangelium 10, 7

Liebe Leserinnen und Leser der Kirchennachrichten, kommen und gehen, diese beiden Begriffe prägen das Leben meiner Frau und mir im Moment. Während Sie diese Zeilen lesen, sind wir vermutlich dabei, auszusortieren oder uns von lieben Menschen zu verabschieden.

„Geht und verkündet“ so lautet der Auftrag, den Jesus an seine Jünger gibt. Der Monatsspruch macht es zu unserer Aufgabe: „Geht und verkündet“

Ich lese bei Matthäus nach. Wie war das damals bei den Jüngern mit dem Auftrag? „Nehmt keinen Geldbeutel mit, auch keine Tasche für den Weg und auch nicht zwei Hemden.“

Für unseren Umzug wäre das natürlich ganz praktisch. Was haben wir nicht alles für Dinge, die mich daran hindern, einfach loszugehen. Das müssen nicht nur materielle Dinge sein. Mir fallen auch Vorbehalte, Skepsis oder Bequemlichkeit ein. Was macht uns nicht alles unbeweglich.

„Geht und verkündet“ Der Auftrag richtet sich nach außen. Doch bevor die Jünger aufbrechen, wurden sie gestärkt. Erst im 10. Kapitel berichtet Matthäus von der Aussendung. Vorher stehen die innere Stärkung und Zurüstung. Ich brauche Kraft für den Weg. Die Jünger



finden sie in der Gemeinschaft. Als Kirche leben wir diese Gemeinschaft. Wir teilen unseren Glauben und begegnen Jesus selbst im Abendmahl. Gewiss, auch in der Kirche läuft nicht alles rund und auch unter den Jüngern gab es Streit. Trotzdem haben sie sich immer wieder an dem orientiert, der verbindet: An Jesus Christus und seiner guten Botschaft. Wie diese Botschaft aussieht, finden wir zum Beispiel in der Bergpredigt oder in den Gleichnissen über das Himmelreich.

„Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.“ Damals wie heute ist die Welt auf diese Botschaft angewiesen. Damals wie heute war der Weg in die Welt nicht leicht. Deswegen sandte Jesus seine Jünger nicht allein aus: „Geht zwei und zwei“.

Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen. Und vielleicht sind es gerade wir zwei, die einen Schritt nach außen gehen.

*Ihr künftiger Superintendent
Tilmann Popp*

Treffpunkte

Gemeindekreise

Diese Gruppen treffen sich in der Regel im Kirchgemeindehaus.

Besuchsdienstgruppe

Mittwoch, 14.8., 19.00 Uhr,
Treff: Restaurant La Piazza,
anschließend weiter im Pfarramt

Diakoniekreis

Donnerstag, 12.9., 19.30 Uhr

Blaues Kreuz

Montag, 12.8., 26.8., 9.9., 23.9. und 30.9.,
19.00 Uhr Diakonie, Fichtestr. 8

Feierabendkreis

Dienstag, 10.9., 14.00 Uhr

Frauenkreis Wiesa

Dienstag, 17.9., Treffpunkt 12.30 Uhr
Gaststätte zur "Eisenbahn", Ausflug
nach Herrnhut

Gesprächskreis

Dienstag, 10.9., 19.30 Uhr

Gottesdienstgruppe

Dienstag, 13.8., 19.30 Uhr

Handarbeitskreis

Montag, 26.8., 23.9.

Hauskreis I dienstags 20.00 Uhr

(Kontakt: Karin Morgenroth
03 59 55 / 7 38 80)

Hauskreis II

Dienstag, 30.7., 19.30 Uhr KGH

Kirchenvorstand Kamenz

Dienstag, 3.9., 19.30 Uhr

Treff nach Sieben – der Stammtisch

Donnerstag, 8.8., 22.8., 12.9., 26.9.,
19.30 Uhr

Junge Kirche

Diese Gruppen treffen sich in der Regel im Kirchgemeindehaus.

In den Ferien finden keine Kreise statt, nur die Junge Gemeinde trifft sich wie immer.

Eltern-Kind-Kreis

Dienstag, 20.8., 3.9., 17.9., 1.10., 9.30 Uhr

Christenlehre in Kamenz

Christenlehre in Zschornau

Es werden Einladungsbriefe für einen Elternabend verschickt.

Konfirmanden

7. Klasse:

Elternabend am Montag, 26.8., 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus zur Absprache
für den neuen Konfirmandenkurs

8. Klasse

Absprache Termine Konfirmanden-
unterricht: Montag, 26.8., 18.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus

TENSING

freitags, 16.00–19.00 Uhr

Junge Gemeinde

freitags ab 19.00 Uhr

Base Camp (Kreis junger Erwachsener)

nach Absprache mit K.F. Wrana

Kirchenmusikalische Kreise

Die Gruppen treffen sich in der Regel im Kirchengemeindehaus.

Alle kirchenmusikalischen Chorgruppen machen Sommerpause während der Ferien.

Marien-Spatzen (Kleinkinder bis 1. Kl.)
ab 27.8., dienstags 15.30 Uhr

Kurrende (Kinderchor)
ab 3.9., dienstags 16.30 Uhr
Beginn: Mittwoch, 28.8., 16–18 Uhr,
Treff: St.-Just-Kirche

Flöten-Gitarren-Kreis
ab 27.8., dienstags 17.30 Uhr

Musizierkreis
ab 29.8., donnerstags 18.15 Uhr

Kantorei St. Marien
ab 28.8. mittwochs 19.30 Uhr
Sonderproben für Liszt/Graner Messe:
Sonnabend, 7.9. und 5.10., 15–18 Uhr

Posaunenchor
freitags 19.30 Uhr
Beginn 23.8., Treff: Hutberg-Gaststätte

Collegium musicum
ab 7.9. sonnabends 10.00-12.00 Uhr

Westlausitzer Kantorei
Sonnabend, 7.9. und 5.10., 15–18 Uhr

Cunnersdorf

Die Gruppen und Kreise treffen sich in der Regel im Pfarrhaus Cunnersdorf.

Christenlehre 1. bis 6. Klasse
Mittwoch, 16.00–17.30 Uhr
Beginn: Mittwoch, 28.8., 16–18 Uhr,
Treff: St.-Just-Kirche

Gemeindetreff
Mittwoch, 14.8., 13.30 Uhr (Ausfahrt)
Mittwoch, 18.9., 14.00 Uhr (Pfarrhaus)

Theatergruppe
mittwochs, 19.00 Uhr, nach Absprache

Kirchenvorstand Cunnersdorf
Dienstag, 20.8., 19.30 Uhr
Mittwoch, 18.9., 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Feigstraße 7/9, 01917 Kamenz

Gemeinschaftsstunde
sonntags, 19.00 Uhr

Bibelstunde
donnerstags, 19.30 Uhr (außer 22.8.)

Frühstückstreffen Senioren
Mittwoch, 21.8. und 18.9., 9.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen



ORGEL PUNKT FÜNF

Wir laden herzlich ein zu den sonabendlichen Orgelmusiken mit einer $\frac{3}{4}$ Stunde Orgelmusik und Texten zum Nachdenken. Jeweils Sonnabend 17.00 Uhr in der Klosterkirche St. Annen:

- 3.8. Yohan Chung (Kirchenmusiker an der Andreaskirche Chemnitz)
- 10.8. Kantorin i.R. Helga Fehr (Pulsnitz) – Orgel, Sabine Fehr (Pulsnitz) – Blockflöte
- 17.8. Forstfest
KMD Michael Pöche – Orgel
Cornelia Kieschnik (Dresden) – Alt
- 24.8. KMD Kantor i.R. Christian Thiele (Dresden)

Der Eintritt ist frei. Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

25. Juli bis 11. September 2019

Armin Mueller-Stahl: Von Dichtern und Heiligen – Eine Sonderausstellung des Lessing-Museums und des Sakralmuseums St. Annen in Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Lübeck

Armin Mueller-Stahl, geb. 1930 in Tilsit/Ostpreußen, gehört zu den großen deutschsprachigen, auch international gefeierten Schauspielern. Unvergessen sind beispielsweise seine einfühlsame Darstellung von Thomas Mann („Die Manns“, 2001) oder seine Leistungen in der Literaturverfilmung „Buddenbrooks“.

Einem breiten Publikum ist Mueller-Stahl darüber hinaus als Musiker sowie als Maler und Grafiker bekannt. Seine Mehrfachbegabung kultiviert er seit vielen Jahren und sucht dabei immer wieder auch die spannungsreichen Schnittstellen zwischen den Künsten. Etwa wenn er



während Dreharbeiten freie, figürliche Übermalungen von Drehbuchseiten anfertigt, so dass sich Film, Literatur und Zeichnung auf kongeniale, sich jeweils kommentierende bzw. ergänzende Weise vermischen und bereichern.

Gezeigt werden im Sakralmuseum neben verschiedenen Porträts von Schriftstellern aus der Zeit der deutschen Klassik drei Bildnisse des großen Dichters Lessing, die Armin Mueller-Stahl speziell für die Ausstellung und in Auseinandersetzung mit dem Museumsbestand geschaffen hat. Dass er sich auch mit christlichen Bildthemen beschäftigt, verdeutlichen vier im Raum der gotischen Klosterkirche präsentierte Apostelbildnisse.

Eröffnung am Mittwoch, 24. Juli 2019, 18 Uhr im Sakralmuseum.

21.8. Forstfest-Konzert

Zum diesjährigen Forstfest-Konzert am Mittwoch, 21. August 19.30 Uhr in der Hauptkirche St. Marien sind zu Gast die „Dresdner Bachsolisten“ mit Joachim Karl Schäfer (Trompete), MinJung Kang (Violine) und Uwe Hirth-Schmidt (Violoncello). An der Walcker-Orgel musiziert KMD Michael Pöche. Es erklingt ein abwechslungsreiches Programm unter dem Titel „Nach italienischem Gusto – Werke von Johann Sebastian Bach und seinen Zeitgenossen“. Dieses Konzert ist eingebunden in die Konzertreihe „Oberlausitzer Orgelsommer“. Eintrittskarten zu 12,00 € / ermäßigt 9,00 € sind im Vorverkauf erhältlich im Ev.-Luth. Pfarramt, in der Christlichen

Bücherstube sowie in der Kamenz-Information. Restkarten zu 15,00 € / ermäßigt 12,00 € sind an der Abendkasse erhältlich. Für Schüler bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.

25.8. Chortreffen und Einführung von Superintendent Tilmann Popp

Das Chortreffen ist in diesem Jahr verbunden mit der Einführung unseres neuen Superintendenten Tilmann Popp im Gottesdienst am Sonntag, 25. August, um 14.00 Uhr. Geprobt wird ab 12.30 Uhr im Dom.

31.8. Musik im Kerzenschein

Wir laden herzlich ein zur Musik im Kerzenschein am Sonnabend, dem 31. August, 17.00 Uhr in der Katechismuskirche. Zu Gast sind Antje und Martin Schneider (Lesung) und Angela Stoll (Klavier) aus Berlin mit einem literarisch-musikalischen Programm unter dem Titel „Den allerschönsten Apfel brach ich ...“. Eintrittskarten zu 8,00 € / ermäßigt 5,00 € sind an der Abendkasse erhältlich. Für Schüler bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.

1.9. Pilgertagesdienst und gemeinsames Pilgern

Die Gemeinde als „wanderndes Gottesvolk“ – das ist ein altes Bild für die Kirche. Immer im Wandel begriffen und wissend, dass unser Ziel nicht irdisch ist, sondern himmlisch. Wer pilgert, der erfährt das an Leib, Seele und Geist. Am Sonntag, dem 1. September, wollen

wir deshalb gemeinsam unterwegs sein. Wir starten an verschiedenen Orten mit einer Pilgerandacht (Zeiten siehe Seite 11) und laufen dann zum selben Ziel: die Kirche in Prietitz. Dort empfangen wir einen Schlussegen und wollen gemeinsam Mittag essen.

Hinweis: An diesem Tag findet auch die Wahl zum Landtag statt. Bitte gehen Sie vor oder nach dem Pilgern wählen.

7.9. Frauenfrühstück in Elstra

Am Sonnabend, dem 7. September, findet 9.00 bis 11.00 Uhr das Frauenfrühstück in Elstra im „Schwarzen Roß“ am Markt statt. Margit Demmler von der Diakonie Bautzen wird zum Thema „Zeit heilt alle Wunden?“ sprechen. Anmeldung bitte bis 31.7. bei Karin Morgenroth (Tel.: 03 59 55 / 7 38 80). Der Unkostenbeitrag beträgt 6 € (zu zahlen vor Beginn).

8.9. Erntedank

Am Sonntag, dem 8. September, feiern wir 10.00 Uhr in unserer Hauptkirche St. Marien Familiengottesdienst zum Erntedankfest.

Besonders die Ausschmückung der Kirche liegt uns am Herzen, zu der Sie gerne beitragen können. Die Erntegaben erhält wie im letzten Jahr die Kamenzer Tafel. Wir sammeln also nicht nur Äpfel und Birnen, sondern auch Konserven und verpackte Lebensmittel.

Bringen Sie bitte Ihre Erntegaben am 7. September 9.00 bis 10.00 Uhr in die Hauptkirche oder sprechen Sie mit unserem Kirchner Herrn Rietzschel (01 52 / 53 10 56 34).

Die Kirche wird dann ab 10.00 Uhr geschmückt. Wie in jedem Jahr werden dazu wieder Helfer benötigt. Wer gern mit helfen möchte, spricht am besten Herrn Rietzschel an.

8.9. Tag des Offenen Denkmals und Deutscher Orgeltag

In diesem Jahr wird es erstmalig einen „Orgel-Mini-Marathon“ geben. Zu Gast wird sein der aus Göda stammende Organist Johannes Krahl. 2017 gewann er den 1. Preis des XIII. Internationalen Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerbes. Zu jeweils einer halben Stunde Orgelmusik an drei verschiedenen Orten wird er für jede dieser drei Orgeln ausgewählte Literatur spielen. Anschließend besteht jeweils die Möglichkeit zur Orgelbesichtigung:

15.00 Uhr St. Michaeliskirche Elstra
(Strohbach-Organ)

16.30 Uhr Klosterkirche St. Annen
(Mende-Organ)

18.00 Uhr Hauptkirche St. Marien
(Walcker-Organ)

Weitere Angebote:

14.00–16.00 Uhr St.-Just-Kirche offen

14.30–17.30 Uhr Türmercafé in der
Türmerstube der Hauptkirche

17.30 Uhr das Turmblasen vom Turm
der Hauptkirche St. Marien mit
unserem Posaunenchor

16.9. Ökumenisches Gebet für die Stadt

Am Montag, dem 16. September, kommen wir 19.30 Uhr im Kirchengemeindehaus zusammen zum Ökumenischen Gebet für die Stadt.

21.9. Benefiz-Kunstauktion

Am Samstag, dem 21. September, findet in der Klosterkirche St. Annen 16.00 Uhr eine Kunstauktion statt, deren Erlös der Restaurierung der Jehmlich-Orgel in der St.-Just-Kirche zugutekommt.

Es werden Gemälde, Zeichnungen & Grafiken der „Leipziger Schule“ und anderer internationaler Künstler angeboten, u.a. Max Klinger, Wolfgang Matheuer, Werner Tübke, Marc Chagall, Armin Mueller-Stahl, Joseph Beuys. Eine Vorbesichtigung ist ab 13.00 Uhr möglich.

Die Auktion ist eine Veranstaltung des Leipziger Buch- & Kunstantiquariat Ulbricht, des Sakralmuseums und unserer Kirchgemeinde.

22.9. Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, dem 22. September, halten wir im Anschluss an den 10.00-Uhr-Gottesdienst in der Klosterkirche eine außerordentliche Kirchgemeindeversammlung ab, in der über die Zukunft unserer Kirchgemeinde informiert wird (siehe Seite 15).

22.9. Tag der offenen Via Sacra

Zum Tag der offenen Via Sacra gibt es in Kamenz folgende Angebote (zum kostenfreien oder ermäßigten Eintritt):

11.30–13 Uhr und 14–18 Uhr:

Besichtigung Klosterkirche/Sakralmuseum St. Annen

10–11 Uhr Klosterkirche St. Annen:

Gottesdienst der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde und Kirchgemeindeversammlung

11.30 Uhr Klosterkirche St. Annen:

Kurzführung zu den sakralen Schätzen

14 Uhr Klosterkirche St. Annen:

Kurzführung zu den sakralen Schätzen

14–16 Uhr St.-Just Kirche:

Besichtigung der Wandmalereien

28.9. Kurrendetreffen des Kirchenbezirkes in Bautzen

Am Sonnabend, dem 28. September, sind alle Kinder aus den Kurrenden des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz zum gemeinsamen Kurrendetreffen in Bautzen eingeladen. Beginn ist 14.00 Uhr mit einer gemeinsamen Probe im Bautzener Kirchengemeindehaus (Stadtwall 12).

Höhepunkt und Abschluss ist die Gestaltung der Domvesper 17.15 Uhr im Dom St. Petri. Ende ist gegen 18.00 Uhr. Auch interessierte Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen.

13.10. Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Zum Bläsergottesdienst zur Jahreslosung laden wir herzlich ein am Sonntag, 13. Oktober, 10.00 Uhr in der Hauptkirche St. Marien. Im Rahmen unseres Schwesterkirchgemeinde-Verhältnisses mit Elstra-Prietitz und Schmeckwitz musizieren die Posaunenchoräle Kamenz und Elstra-Prietitz gemeinsam zur Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach“. Die inhaltliche und musikalische Gestaltung orientiert sich wie in den vorangegangenen Jahren an einem Vorschlag der Sächsischen Posaunenmission, der Dachorganisation aller sächsischen Posaunenchoräle.

Gottesdienste

Sonntag, 4 August

Schmeckwitz 8.30 Uhr
Kamenz 10.00 Uhr

Elstra 10.00 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst, Pfr. i.R. Müller
Hauptkirche: Predigtgottesdienst mit Taufe,
Pfrn. Claudia Thiel, Berlin
Predigtgottesdienst, Pfr. i.R. Müller
Kollekte: Erhaltung u. Erneuerung kirchlicher
Gebäude

Sonntag, 11. August

Cunnersdorf 8.30 Uhr
Schmeckwitz 10.00 Uhr

Kamenz 10.00 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst, Pfrn. Wolf
Predigtgottesdienst mit Taufe und Einsegnung
zur Goldenen Hochzeit, Pfr. Gärtner
Hauptkirche: Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Wolf
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 18. August

Kamenz 10.00 Uhr

Elstra 10.00 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis

Klosterkirche St. Annen: Forstfestgottesdienst, Pfrn. Wolf
mit Kindergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde
Gottesdienst zum Schulanfang, Pfrn. Großmann
Kollekte: Evangelische Schulen

Montag, 19. August

Kamenz 12.00 Uhr

Klosterkirche, Ökumenische Schülerandacht
zum Forstfest
Pater Johannes, Gemeindepädagoge K.F. Wrana

Sonntag, 25. August

Schmeckwitz 8.30 Uhr
Kamenz 10.00 Uhr

Prietitz 10.00 Uhr
Cunnersdorf 15.00 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Großmann
Klosterkirche St. Annen: Familiengottesdienst zum
Schulbeginn
Pfr. Gärtner, Gemeindepädagoge K. F. Wrana
Kollekte: für Evangelische Schulen
Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Großmann
Familiengottesdienst zum Schulbeginn
Pfr. Gärtner, Gemeindepädagoge K. F. Wrana
Kollekte: für Evangelische Schulen

Sonntag, 1. September

Kamenz 9.30 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

Hauptkirche, Pilgerandacht, Pfr. Gärtner
anschl. Pilgern zur Kirche in Prietitz
(siehe besondere Veranstaltungen)

Cunnersdorf 10.00 Uhr

Pilgerandacht

anschl. Pilgern zur Kirche nach Prietitz
Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche
Arbeitsgemeinschaften und Werke

Elstra 10.00 Uhr

Pilgerandacht, Pfrn. Großmann

anschl. Pilgern zur Kirche nach Prietitz

Schmeckwitz 10.00 Uhr

Pilgerandacht

anschl. Pilgern zur Kirche nach Prietitz
Kollekte: eigene Gemeinde

Prietitz ca. 11.30 Uhr

Ankommen in der Kirche und Segen
danach gemeinsames Mittagessen

Sonntag, 8. September

Schmeckwitz 8.30 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst, Pfrn. Großmann

Kamenz 10.00 Uhr

Hauptkirche: Familiengottesdienst zum Erntedankfest
mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee/Mittagessen
Pfrn. Wolf

Kirchenmusik: Kurrende, Chor, Posaunenchor,
Marien-Spatzen

Elstra 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Großmann

Cunnersdorf 15.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Pfrn. Wolf
mit Kirchenkaffee

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 15. September

Kamenz 10.00 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis

Hauptkirche: Predigtgottesdienst mit Taufe und
Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit
Pfrn. Wolf

mit Kindergottesdienst

Schmeckwitz 10.00 Uhr

Gemeinsamer Familiengottesdienst zum
Erntedankfest, Pfrn. Großmann
Kollekte: Diakonie Sachsen

Montag, 16. September

Kamenz 19.30 Uhr

Gebet für die Stadt im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 22. September

Schmeckwitz 8.30 Uhr
Kamenz 10.00 Uhr

Prietitz 10.00 Uhr
Cunnersdorf 14.30 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Großmann
Klosterkirche St. Annen: Kurzgottesdienst
anschließend Kirchgemeindeversammlung
Pfr. Gärtner

Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Großmann
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
Pfr. Gärtner, anschl. Kaffeetrinken
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 29. September

Schmeckwitz 8.30 Uhr
Kamenz 10.00 Uhr

Elstra 10.00 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst, Lektoren D. u. R. Kolodzie
Hauptkirche: Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Gärtner
Kirchenmusik. Musizierkreis
Predigtgottesdienst, Lektoren D. u. R. Kolodzie
Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit

Sonntag, 6. Oktober

Cunnersdorf 8.30 Uhr
Elstra 10.00 Uhr

Kamenz 10.00 Uhr

16. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst, Pfrn. Wolf
Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst zur Kirchweih
Pfrn. Großmann
Hauptkirche: Abendmahlsgottesdienst
Pfrn. Wolf
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 13. Oktober

Schmeckwitz 8.30 Uhr
Kamenz 10.00 Uhr

Prietitz 10.00 Uhr

17. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst, Pfrn. Wolf
Hauptkirche: Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Frau Jatzke, KMD Pöche
Kirchenmusik: Posaunenchor Elstra-Prietitz und
Kamenz
Predigtgottesdienst, Pfrn. Wolf
Kollekte: eigene Gemeinde

Angebot: Ältere und Gehbehinderte, die zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, können sich gern bis Freitagmittag im Pfarramt melden.

Gottesdienste im Malteser-Krankenhaus und in den Pflegeheimen

APH Herbstsonne	Mittwoch, 4.9.	15.15 Uhr
Malteser-Krankenhaus	Mittwoch, 7.8., 21.8., 4.9., 18.9.	14.00 Uhr
APH St. Georg	Freitag, 23.8., 6.9.	9.30 Uhr
APH St. Monika	Mittwoch, 21.8., 18.9.	15.15 Uhr
APH Bautzner Berg	Montag, 12.8.	15.00 Uhr

Die Gottesdienste im Krankenhaus sowie in den Pflegeheimen sind öffentliche Veranstaltungen. Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Rückblick JG-Wochenende

Es heißt Freundschaft, weil man mit Freunden alles schafft.

Zum JG-Wochenende vom 30. Mai bis 1. Juni fuhren wir als Junge Gemeinde gemeinsam nach Gräfenhain in die Naturschutzstation. Dort setzten wir uns mit dem Thema Freundschaft auseinander – Freundschaft zwischen Menschen und Freundschaft zwischen Mensch und Gott. Außerdem blieb Zeit, um gemeinsam zu essen, zu spielen, zu singen und zu grillen. Ein Wochenende voller Freu(n)de! *Judith Baumann*

Informationen aus Kamenz

Beginn der Restaurierungsarbeiten an der Jehmlich-Orgel in der St.-Just-Kirche

Nachdem alle bürokratischen Hürden überwunden waren, haben am Mittwoch, 19. Juni, die seit langem geplanten Restaurierungsarbeiten an der Jehmlich-Orgel in der St. Just-Kirche begonnen. Zwei Orgelbauer der Firma Ekkehart Groß aus Waditz bei Bautzen haben sämtliche Orgelpfeifen sowie das gesamte Innenleben der Orgel ausgebaut und größtenteils mit in die Firma zur Aufarbeitung genommen. Voraussichtlich bis Anfang Dezember werden die Arbeiten dauern. Bis dahin wird das E-Piano der Hauptkirche St. Marien seinen Einsatz als Interimsinstrument in der St.-Just-Kirche haben. Während die Orgel ausgebaut ist, werden Restauratoren am Gehäuse der Orgel arbeiten und diesem wieder ein ansehnliches „Gesicht“ geben. Ca. 5.000 € Eigenmittel sind von der Kirchgemeinde durch Spenden aufzubringen. Ab sofort werden die Ausgangs-Kollekten der Gottesdienste für diesen Zweck gesammelt. Darüber hinaus sind verschiedene Spenden-Aktionen geplant: Im Rahmen des Tages des Offenen Denkmals am Sonntag, 8. September, der gleichzeitig auch Deutscher Orgeltag ist, können „ausrangierte“ Orgelpfeifen der Jehmlich-Orgel käuflich erworben werden, deren Erlös für die Restaurierung des Instruments sein wird: Zwei Pfeifenreihen (Register), die spätere Einbauten der Fa. Eule (Bautzen) sind, sind ausgebaut worden

und werden keine Verwendung im restaurierten Instrument mehr finden. Am 21. September wird es in der Klosterkirche St. Annen eine Kunstauktion geben, deren Erlös ebenfalls für die Jehmlich-Orgel sein wird.

Die Orgel der St.-Just-Kirche wurde als Opus 72 im Jahre 1882 von Carl Eduard Jehmlich aus Dresden für das Orgelzimmer im Katholischen Seminar Bautzen erbaut. 1917 mussten die originalen Prospektpfeifen aus Zinn für Kriegszwecke abgegeben werden. Im Jahre 1930 wurde die Orgel durch die Firma Eule aufgekauft, umgestaltet, umdisponiert (zwei zusätzliche Register eingebaut, die jetzt wieder entfernt werden) und 1936 in der St.-Just-Kirche aufgestellt. Dabei bekam sie neue Prospektpfeifen (aus Zink), einen hellen Anstrich und neobarockes Schnitzwerk. Auf Grund des Alters und relativ hohen Erhaltungsgrades wird diese Orgel von Fachleuten als Kulturdenkmal ernst zu nehmender Güte gewertet. Es handelt sich um ein Instrument aus der letzten Bauphase mechanischer Schleifladenorgeln der Werkstatt Jehmlich vor dem Einsetzen der pneumatischen Stilepoche. Lange Zeit wurde durch mündliche Überlieferung diese Orgel für ein Instrument des Bautzner Orgelbauers Leopold Kohl gehalten. Erst durch Recherchen im Vorfeld der Restaurierungsarbeiten wurde bekannt, dass dieses Instrument aus der Werkstatt Jehmlich stammt, bei der es bislang als verschollen galt.

Michael Pöche

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Im Kirchenvorstand hat uns in den vergangenen Monaten ein Thema vor allem beschäftigt: Strukturveränderungen, die auch unsere Kirchgemeinde betreffen.

Denn unsere Landeskirche befasst sich seit einigen Jahren mit Überlegungen zu Strukturänderungen auf Kirchgemeindeebene. Grund hierfür sind sinkende Gemeindegliederzahlen, damit einhergehend eine zu erwartende Minderung der Kirchensteuereinnahmen und Stellenreduzierungen. Vorgesehen ist, dass sich mehrere benachbarte Kirchgemeinden zu einer größeren Struktureinheit zusammenschließen.

Hierfür gibt es vier Möglichkeiten:

- Zusammenlegung von Kirchgemeinden
- Schwesterkirchverhältnisse
- Kirchgemeindebund
- Kirchspiel

So wurden im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz insgesamt neun Regionen gebildet, in denen die Kirchgemeinden künftig stärker zusammenarbeiten sollen. Zu unserer Region gehören die Kirchgemeinden Cunnersdorf, Elstra-Prietitz, Großgrabe, Höckendorf, Kamenz, Königsbrück, Neukirch-Schmorkau, Oßling, Schmeckwitz und Schwepnitz.

Die Kamenzer Kirchgemeinde hat in den letzten Jahren bereits mit Cunnersdorf sowie mit Elstra-Prietitz und Schmeckwitz ein Schwesterkirchverhältnis gebildet. Geplant war, dass ab ca. 2024 weitere Änderungen erfolgen. Im April dieses Jahres haben wir jedoch vom Landeskirchenamt die Aufforderung erhalten,

dass Strukturänderungen in unserer Region bereits eher vorgenommen werden sollen.

In den letzten Wochen gab es daher Sondersitzungen unseres Kirchenvorstandes, Gespräche mit den Kirchenvorständen der benachbarten Kirchgemeinden und mit einem Vertreter des Landeskirchenamtes sowie eine schriftliche Stellungnahme.

Um Sie über den aktuellen Stand der Strukturüberlegungen und die Folgen eventueller Änderungen zu informieren, aber auch Raum für mögliche Fragen und Anregungen zu bieten, laden wir Sie herzlich ein zu einer **Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, dem 22. September** im Anschluss an den 10.00-Uhr-Gottesdienst in der Klosterkirche.

Wir bitten Sie darum, diesen Prozess und alle daran Beteiligten durch Sachlichkeit, Gespräch und Gebet zu unterstützen.

*Martin Kühne, stellvertretender
Vorsitzender des Kirchenvorstands.*

**Tu erst das Notwendige,
dann das Mögliche
und plötzlich
schaffst du das Unmögliche.**

Franz von Assisi (1182-1226)

Informationen aus Cunnersdorf

14.8. Fahrt ins Blaue

Am Mittwoch, dem 14. August macht der Gemeindefreizeitclub Cunnersdorf eine Ausfahrt ab 13.30 Uhr. Mit dem „Elster-Express“ von Herrn Pietzsch werden wir ein Überraschungsziel ansteuern.

16.8. Sommerkino in der Kirche

Am Freitag, dem 16. August, laden wir herzlich ein zum Sommerkino in Cunnersdorf. 19.00 Uhr beginnen wir mit einem Grillabend, danach zeigen wir einen Film in der Kirche.



8.9. Erntedankfest

Am Sonntag, dem 8. September, feiern wir 15.00 Uhr einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee.

Die Erntegaben können am Sonnabend, 7. September, wie gewohnt in die Cunnersdorfer Kirche gebracht werden. Die Kirche ist am Sonnabend ab 10.00 Uhr geöffnet.

10.11. Martinstag

Am Sonntag, dem 10. November, beginnen wir unseren Lampionumzug zum Martinstag um 17.00 Uhr am Kindergarten in Cunnersdorf.

Dann ziehen wir mit unseren Lampions zur Kirche, wo zum Abschluss das Trommelprojekt aufgeführt wird (siehe Seite 20) und auch die Martinshörnchen miteinander geteilt werden.

Baumaßnahme

In diesem und im kommenden Jahr werden wir umfangreiche Baumaßnahmen an unserer Cunnersdorfer Kirche durchführen. Es werden die Außenhülle, also Dach, Fenster und Fassade der Kirche erneuert. Wir beginnen Mitte August 2019 mit dem Turm. Im Frühjahr/Sommer 2020 wird dann das Kirchenschiff saniert.

Die Bauzeiten ergeben sich durch die Brutzeiten der Turmfalken und Fledermäuse, die den Turm und das Dach der Kirche bewohnen und auf die wir natürlich Rücksicht nehmen müssen.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Rückblick Familien- und Gemeinderüstzeit

Lange hatte ich überlegt, ob ich mich als Einzelperson zur Familien- und Gemeindefreizeit anmelde, ob ich wirklich mit Familien wegfahren sollte – ein ganzes Wochenende, mit Leuten, die ich nicht oder wenig kenne.

Ich habe es nicht bereut. Eine wirklich bunt gemischte Gruppe von Menschen (vom Säugling bis zu den Großeltern), unterschiedlichster Ansichten und Sichtweisen traf sich an diesem Maiwochenende in Lückendorf, um gemeinsam über das Thema Bäume und Wurzeln im Leben nachzudenken, zu diskutieren und Gemeinschaft zu erleben.

Der erste Abend in dem sehr schönen Haus verging schnell mit Zimmereinteilung, Abendessen vorbereiten und gemeinsam essen und einem kurzen Einstieg in das Thema. Am Samstag war zwar nicht das schönste Wetter, aber im Haus waren alle fröhlich und es herrschte ein gutes Miteinander. Wir wanderten trotz leichtem Regens durch die herrliche Natur des Zittauer Gebirges und es ergaben sich auf diesem Weg Gelegenheiten, Menschen, die ich sonst nur aus kurzen Begegnungen in der Gemeinde oder

auch noch gar nicht kannte, näher kennen zu lernen. Am Nachmittag bauten die Kinder einen kleinen Schneemann vom frisch gefallenen Schnee. Und wir dachten gemeinsam darüber nach, welche Lieblingsbäume ein jeder hat, wozu sie ihre Wurzeln benötigen und vor allem, welche Wurzeln wir selbst haben, wie sie uns Halt und Stütze geben, was uns und unseren Familien Halt gibt. Ein spannendes Thema mit vielen interessanten Ansichten.

Ich merkte immer mehr, auch als Einzelperson fühle ich mich in dieser Gruppe von Menschen wohl und hineingenommen in die Gemeinschaft. Am Sonntag feierten wir nach dem Frühstück unseren Gottesdienst. Danach ging es schon wieder nach Hause – gestärkt an Leib und Seele, gut gerüstet für die kommende Zeit.

Abschließend möchte ich mich bei allen Organisatoren dieser Rüstzeit bedanken. Es war wirklich eine schöne Zeit. Ich möchte allen Mut machen, es einfach einmal zu probieren, auch wenn Sie allein sind oder Ihre Familie nicht mitkommen möchte oder kann, trotzdem über den eigenen Schatten zu springen und etwas Neues, in diesem Fall die Familien- und Gemeindefreizeit im nächsten Jahr, zu wagen. Ich habe dieses Wochenende auf keinen Fall bereut.

Kathrin Hohlefeld



Herzliche Einladung zum Mitsingen

Der Schuljahres-Beginn ist auch eine gute Gelegenheit zum Einstieg bei den musikalischen Gruppen und Kreisen unserer Kirchgemeinde:

Bei den **Marien-Spatzen** (Kleinkinder bis 1. Klasse) können gern die Muttis, Vatis oder auch Oma oder Opa mit dabei sein (und natürlich auch das Lieblings-Kuscheltier); auf spielerische Weise singen wir miteinander, tanzen, malen, hören Geschichten und vieles andere mehr... – dann heißt es immer: Dienstag halb vier, hier!



In unserer **Kurrende** (Kinderchor) haben wir viel Spaß am Singen und freuen uns über Deine Stimme. Damit wir recht viele Kinder sind, kannst Du gern Deine Freundinnen und Freunde mitbringen. Vielen ist die Kurrende ja bekannt durch die Christvesper am Heiligen Abend – einer der Höhepunkte im Jahr. Normalerweise singt die Kurrende einmal im Monat im Gottesdienst. Wir treffen uns immer dienstags 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Je mehr wir sind, umso mehr macht das Singen Spaß – dies gilt in gleicher Weise auch für unsere **Kantorei**. Neben dem regelmäßigen Singen im Gottesdienst proben wir nach dem Forstfest ab dem 28. August für folgende musikalische Höhepunkte:

- 17.11. Großes Chorsinfonisches **Konzert mit der „Graner Messe“** von Franz Liszt. Dieses gewaltige Stück für großes Sinfonieorchester, vier Solisten und Chor komponierte der ungarisch-deutsche Komponist für die Einweihung der mächtigen Kathedrale in Esztergom nördlich von Budapest
- **Weihnachtsoratorium**, Kantaten 4-6 und Neujahrskantate BWV 41 von Johann Sebastian Bach:
am 4.1. 2020 in Hoyerswerda
am 5.1. 2020 in der Hauptkirche St. Marien Kamenz
- **Oratorium „Die Schöpfung“** von Joseph Haydn
am 28.6. 2020 in der Hauptkirche St. Marien Kamenz

Die Proben finden in der Regel mittwochs 19.30 Uhr statt.

Wer Lust darauf hat, kann sich gern an mich wenden. Wer jemanden weiß, für den es vielleicht etwas wäre, melde sich bitte auch bei mir.

Auf ein fröhliches Musizieren – uns zur Freude und zum Lob Gottes – freut sich

Ihr/Euer Kantor Michael Pöche



Lebendige Ökumene

Zwei Jahre nach Uraufführung der Kamenzer Reformationskantate, komponiert vom KMD Michael Pöche, erklang dieses Werk, auch auf Wunsch der Äbtissin Gabriela Hesse im Rahmen des Kloster- und Familienfestes des Landkreises Bautzen in der Kirche der Abtei St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau.

Im Festgottesdienst am 23. Juni 2019 musizierten die ca. 70 Mitwirkenden aus Kurrende, Kantorei St. Marien, Posaunenchor und Collegium musicum Kamenz der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde zur Ehre Gottes im Einklang aller Gläubigen.

Als Zelebrant agierte Pfarrer Dr. Christian Löh, Generalrektor der Priestergemein-

schaft von Schönstatt mit einer lebendigen Predigt.

Musik verbindet. Sie bringt uns näher. Das spürte man im vollbesetzten Gotteshaus beim gemeinsamen Singen. Es war eine wunderbare Erfahrung, ein schöner Tag, der noch lange nachwirken wird.

Und vielleicht können wir uns tatsächlich so formulieren:

Es wurde ein Stück ökumenische Kirchengeschichte für unsere Region geschrieben: Die Feier der Heiligen Messe der Zisterzienser-Schwester, bei der Protestanten mitwirkten und wir alle gemeinsam das Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ sangen.

Elfie Jatzke

Interview

Pfarrerin Wolf im Gespräch mit Elfie Jatzke (62 Jahre, Bankkauffrau, Kamenz)



Wie sind Sie zum Glauben gekommen?

Ich bin in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen. Mein kirchliches Engagement begleitet mich schon seit der frühesten Kindheit. Den Kindergottesdienst habe ich besucht, dann Christenlehre, Kurrende, Konfirmandenunterricht, Kirchenchor und später dann den Kirchenvorstand.

Wofür sind Sie dankbar?

Ich bin dankbar, christlich erzogen worden zu sein. Ich bin dankbar, dass ich glauben kann. Ja, es gibt Situationen, da weiß ich nicht, wie es wäre, wenn ich nicht glauben könnte. Und ich bin froh und dankbar, eine glückliche Ehe zu führen und eine wunderbare Tochter zu haben.

In welchem Bereich der Kirchgemeinde engagieren Sie sich?

Seit 2002 arbeite ich im Kirchenvorstand mit. Außerdem organisiere und begleite ich die Kamin-Abende, die zwei- bis dreimal im Jahr stattfinden. Im Lektoren-

Dienst bin ich ab und an auch aktiv. Und ich stehe der Kirchenmusik sehr nahe. **Was sind Ihre Beweggründe für dieses Engagement?**

Ich finde es sehr wichtig, sich in seiner Kirchgemeinde ehrenamtlich zu engagieren. Es macht mir sehr viel Freude. Und ich denke, wenn wir uns als Kirchenmitglieder nicht bewegen und uns engagieren, dann bleibt die Kirche eines Tages auf der Strecke.

Gibt es eine besondere Erinnerung im Zusammenhang mit diesem Engagement?

Ja, sogar zwei, die ich gern erwähnen möchte. Als wir 1996 nach Kamenz zogen, war es für uns wichtig, uns in der Kirchgemeinde anzumelden. Auf dem Weg dorthin begegnete uns Pfarrer Kanig. Er sprach uns spontan an, wir kamen ins Gespräch und er lud uns gleich zum Kamin-Abend ein – meine Verbindung zu dieser Veranstaltungsreihe. Und die zweite Erinnerung ist das Gespräch mit Martin Kühne, stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender, im Jahr 2001. Er kam auf mich zu, bat mich um einen Besuch bei uns zu Hause. Und er fragte uns, ob einer von uns beiden bereit wäre, sich im Kirchenvorstand zu engagieren und seitdem bin ich dabei.

Wenn Sie einem Kind einen einzigen Rat geben dürften, welcher wäre das?

Schätze, achte und liebe deine Eltern, Mutter und Vater.

Worauf setzen Sie Ihre Hoffnung?

Frieden für die ganze Welt!

14.–19.10. Trommelprojekt

Vom 14. bis 19. Oktober findet unser **Trommelprojekt „Der barmherzige Samariter“** mit Frau Veronika Zobel statt. Jeden Tag kommen wir von 9.00 bis 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kamenz zusammen, um uns dieser spannenden Jesus-Geschichte zu nähern. Wer war der barmherzige Samariter? Und was bedeutet diese Geschichte für uns heute? Wir werden singen, tanzen, spielen und basteln – und natürlich trommeln!

Damit es auch den Eltern und anderen Erwachsenen möglich ist zu proben, um mitwirken zu können, bieten wir zwei Extra-Termine an:

Am Mittwoch, 16.10., 16.00–17.00 Uhr, werden die Kinder den Erwachsenen zeigen, wie das mit dem Trommeln geht. Das zweite Mal treffen wir uns am Freitag, 18.10., ab 19.30 Uhr.

Generalprobe wird am Sonnabend, 19.10., vor dem ersten Auftritt sein.

Die beiden Auftritte sind:

Sonnabend, 19.10, 17.00 Uhr
in der Hauptkirche St. Marien Kamenz
Sonntag, der 10.11, 17.00 Uhr
in der Kirche in Cunnersdorf.



So erreichen Sie uns

Unsere Mitarbeiter

Pfarrer Michael Gärtner

Kirchstraße 20, 01917 Kamenz
Telefon 0 35 78 / 3 73 38 71
pfarrer-gaertner@kirchgemeinde-kamenz.de

Pfarrerinnen Claudia Wolf

Kirchstraße 20, 01917 Kamenz
Telefon 0 35 78 / 3 73 38 72
pfarrerinnen-wolf@kirchgemeinde-kamenz.de

Unsere Pfarrer sind nach Vereinbarung
gern zu einem Gespräch bereit.

Kirchenmusikdirektor Michael Pöche

Kirchstraße 20, 01917 Kamenz
Telefon 0 35 78 / 78 37 55
michael.poeche@kirchgemeinde-kamenz.de

Gemeindepädagoge Karl Friedrich Wrana

Fichtestraße 3, 01917 Kamenz
Telefon 01 52 / 09 67 89 22
karl_friedrich.wrana@kirchgemeinde-
kamenz.de

Kirchner Rico Rietzschel

Telefon 01 52 / 53 10 56 34
kirchner@kirchgemeinde-kamenz.de

Pfarramt: Mandy Altmann

Ines Furchner

Friedhof: Oliver Schulze

Mathias Müller

Ev.-Luth. Pfarramt Kamenz

Kirchstraße 20, 01917 Kamenz
Telefon 0 35 78 / 30 10 20
Fax 0 35 78 / 30 10 21
info@kirchgemeinde-kamenz.de
www.kirchgemeinde-kamenz.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Kirchgeldkonto

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE48 8505 0300 3100 3320 58

Spenden für die Kirchgemeinde

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE29 3506 0190 1612 3000 18

Friedhofsverwaltung Kamenz

Feldstraße 2, 01917 Kamenz
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.00–15.45 Uhr
Telefon 0 35 78 / 31 61 77
Fax 0 35 78 / 30 93 84
friedhof@kirchgemeinde-kamenz.de
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE29 3506 0190 1612 3000 18

Offene Kirche

Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen
Mo–Fr 10–18 Uhr;
Sa/So/Feiertag 11–16 Uhr (1.11.–31.3.)
10–13 Uhr und 14–18 Uhr (1.4.–31.10.)

Hauptkirche St. Marien

1. Mai bis 31. Oktober
Di–Sa 10–16 Uhr
Sonntag und Feiertag 11.30–16.00 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt Cunnersdorf

Kirchweg 2, OT Cunnersdorf
01917 Kamenz
Telefon mittwochs: 0 35 78 / 31 57 81
sonst Pfarramt Kamenz: 0 35 78 / 30 10 20
Fax: 0 35 78 / 30 10 21
E-Mail: kg.cunnersdorf@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Nutzen Sie auch die Öffnungszeiten des
Kamenzer Pfarramtes!

Bestattungsanmeldungen

bei Frau Bennewitz: 03 57 8 / 78 33 25

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE13 8505 0300 3110 0061 10
BIC: OSDDDE81XXX

Weitere Adressen

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Fichtestraße 8, 01917 Kamenz
Telefon 0 35 78 / 38 54-0

Kirchenbezirkssozialarbeit / allgemeine soziale Beratung: Benjamin Lederer

Telefon: 0 35 78 / 38 54 0
Handy: 01 51 / 53 82 53 66
E-Mail: kbs.dw-kamenz@evlks.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)

evangelisch 08 00 / 111 0 111
katholisch 08 00 / 111 0 222

Impressum

Hrsg: Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Kamenz und Cunnersdorf
Die Kirchennachrichten erscheinen
sechs Mal im Jahr. Auflage: 1000 Stück
V.i.S.d.s.P.: Pfr. Michael Gärtner
Redaktion: Pfr. Michael Gärtner
Fotos: S.1: Foto Steinborn, S.3: T.Popp,
S.6,17,18: M.Gärtner; S.6u.: M.Schindler,
S.13: J.Baumann, S.16: Hühner,
S.19: H.-D.Thor, S. 20: E.Jatzke,
S.21: Lee Pigott und Fabien Bazanegue
on Unsplash,

Redaktionsschluss Okt–Nov: 10.9.2019
Terminänderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie die Aushänge.



**Möchten Sie unsere Kirchen-
nachrichten nach Hause erhalten?
Ein Anruf im Pfarramt genügt.**

Sommer

Im Sommer will ich Ferien machen
und Abstand gewinnen
vom Alltags-Ich.

Ich will durchatmen.
Loslassen, was mir Sorge macht.
Spüren, wie der Brustkorb sich weitet.

Ich will mir Ruhe gönnen.
Den Schritt verlangsamen.
Nichts denken. Nur da sein.

Ich will in den Himmel schauen.
Meinen Horizont weiten.
Wahrnehmen, was über mich hinausgeht.

Ich will Gott vertrauen.
Ich lasse mich fallen
in seine Hand.

TINA WILMS